

# Statuten des Turnverein Itingen



## Inhaltsverzeichnis:

|  |       |   |
|--|-------|---|
| <b>1. Name und Sitz</b>                  |       |   |
| • Name                                   | Seite | 3 |
| • Sitz                                   | Seite | 3 |
| <b>2. Zweck und Zugehörigkeit</b>        |       |   |
| • Zweck                                  | Seite | 3 |
| • Zugehörigkeit                          | Seite | 3 |
| • Versicherung                           | Seite | 3 |
| <b>3. Vereinsstruktur</b>                |       |   |
| • Bestand, Riege                         | Seite | 3 |
| • Riegengründung                         | Seite | 4 |
| • Riegenstatus                           | Seite | 4 |
| <b>4. Mitgliedschaft und Ernennungen</b> |       |   |
| • Mitgliederkategorien                   | Seite | 4 |
| • Eintritt, Mindestalter                 | Seite | 4 |
| • Austritt                               | Seite | 4 |
| • Übertritt                              | Seite | 4 |
| • Aufnahme                               | Seite | 4 |
| • Streichung                             | Seite | 5 |
| • Ausschluss                             | Seite | 5 |
| • Ehrenmitglieder                        | Seite | 5 |
| • Vorschlagsweg zu Ernennungen           | Seite | 5 |
| • Passivmitglieder, Gönner               | Seite | 5 |
| <b>5. Organe</b>                         |       |   |
| • Organe                                 | Seite | 5 |
| a. Generalversammlung                    |       |   |
| • Termin, Zusammensetzung                | Seite | 6 |
| • Geschäfte                              | Seite | 6 |
| • Eingabefrist für Anträge               | Seite | 6 |
| • Einberufung, Beschlussfähigkeit        | Seite | 7 |
| • Ausserordentliche Generalversammlung   | Seite | 7 |
| • Stimm-, Wahl-, Antragsrecht            | Seite | 7 |
| • Wahlen und Abstimmungen                | Seite | 7 |
| b. Turnstand                             |       |   |
| • Einberufung                            | Seite | 7 |
| c. Vorstand                              |       |   |
| • Zusammensetzung                        | Seite | 8 |
| • Einberufung                            | Seite | 8 |
| • Aufgaben                               | Seite | 8 |
| • Zeichnungsberechtigung                 | Seite | 8 |

|           |  |       |    |
|-----------|--|-------|----|
| d.        | Technische Kommission                      |       |    |
| •         | Zusammensetzung                            | Seite | 9  |
| •         | Einberufung                                | Seite | 9  |
| •         | Aufgaben                                   | Seite | 9  |
| e.        | Spezialkommissionen                        | Seite | 9  |
| f.        | Revisionskommission                        |       |    |
| •         | Zusammensetzung                            | Seite | 9  |
| •         | Aufgaben                                   | Seite | 9  |
| <b>6.</b> | <b>Verwaltung</b>                          |       |    |
| •         | Protokoll                                  | Seite | 10 |
| •         | Reglemente und Pflichtenheft               | Seite | 10 |
| •         | Zuständigkeit                              | Seite | 10 |
| •         | Archiv                                     | Seite | 10 |
| <b>7.</b> | <b>Finanzen</b>                            |       |    |
| •         | Geschäftsjahr                              | Seite | 10 |
| •         | Einnahmen                                  | Seite | 10 |
| •         | Ausgaben                                   | Seite | 11 |
| •         | Mitgliederbeiträge                         | Seite | 11 |
| •         | Befreiung von Beitragspflicht              | Seite | 11 |
| •         | Vermögensanlage                            | Seite | 11 |
| •         | Fonds                                      | Seite | 11 |
| •         | Verwaltung Fonds                           | Seite | 11 |
| •         | Haftbarkeit                                | Seite | 11 |
| <b>8.</b> | <b>Revisions- und Vollzugsbestimmungen</b> |       |    |
| •         | Teilrevision                               | Seite | 12 |
| •         | Totalrevision                              | Seite | 12 |
| •         | Auflösung                                  | Seite | 12 |
| •         | Vermögensverwendung bei Vereinsauflösung   | Seite | 12 |
| •         | Vermögensverwendung bei Riegenauflösung    | Seite | 12 |
| •         | Besondere Fälle                            | Seite | 12 |
| •         | Frühere Bestimmungen                       | Seite | 12 |
| •         | Inkrafttreten                              | Seite | 12 |

## **1. Name und Sitz**

### ***Artikel 1***

Der Turnverein Itingen (TVI) ist ein Verein im Sinne von Artikel 60'ff. des ZGB

*Name*

### ***Artikel 2***

Rechtsdomizil des TVI ist die Gemeine Itingen

*Sitz*

## **2. Zweck und Zugehörigkeit**

### ***Artikel 3***

Der Verein

*Zweck*

- pflegt das Turnen aller Alters- und Fähigkeitsstufen und fördert die entsprechenden Ausbildungs-, Wettkampf- und Spielmöglichkeiten
- legt besonderes Gewicht auf die sportliche Förderung der Jugend
- koordiniert die Aktivitäten seiner Riegen
- fördert die Kameradschaft und Geselligkeit unter seinen Mitgliedern
- ist politisch und konfessionell neutral

### ***Artikel 4***

Der Verein und seine Riegen sind Mitglied

*Zugehörigkeit*

- des Bezirksturnverbandes Sissach
- des Baselbieter Turnverbandes
- und damit auch Mitglied des STV

deren Statuten und Reglementen sie sich unterstellen.

Alle turnenden Mitglieder sind gegen Turnunfälle bei **der SVK-STV** gemäss  
deren Reglement versichert.

*Versicherung*

## **3. Vereinsstruktur**

### ***Artikel 5***

Dem Verein gehören an

*Bestand, Riege*

- Aktivriege
- Damenriege
- Frauen Aktiv
- Männerriege
- Volleyball Easy League
- Spielriege (Volleyball)
- Jugendriege (Knaben, Mädchen)
- Kinderturnen (KiTu)
- MuKi – Turnen

## **Artikel 6**

Weitere Riegen können durch Antrag an den Vorstand und durch Beschluss der Generalversammlung gebildet werden.

Riegengründungen

## **Artikel 7**

Die Riegen können eigene Reglemente haben, die der Genehmigung des Vorstandes unterliegen. Diese dürfen den Statuten und Reglementen des Vereins nicht widersprechen.

Riegenstatus

## **4. Mitgliedschaft und Ernennungen**

### **Artikel 8**

Der Verein und seine Riegen umfassen folgende Mitgliederkategorien

Mitgliederkategorien

- Aktivmitglieder
- Ehrenmitglieder
- Passivmitglieder
- Gönner

Alle Vereins-/Riegenmitglieder sind mit dem offiziellen Mitgliedererhebungsformular des STV zu melden.

### **Artikel 9**

Als Aktivmitglied kann aufgenommen werden, wer das **14. Altersjahr** erreicht hat.

Eintritt, Mindestalter

### **Artikel 10**

Der Austritt kann auf Ende eines Vereinsjahres erfolgen.

Austritt

### **Artikel 11**

Der Übertritt von einer Mitgliederkategorie in eine andere kann jederzeit erfolgen.

Übertritt

### **Artikel 12**

Die Riegen melden die Ein- und Austritte dem Vorstand zwecks Aufnahme durch die Generalversammlung.

Aufnahme

### **Artikel 13**

Mitglieder, die ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht erfüllen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung von der Mitgliederliste gestrichen werden.

Streichung

## **Artikel 14**

Mitglieder, welche die Statuten und Reglemente des Vereins oder der Verbände vorsätzlich oder schwerwiegend verletzen oder sich der Vereinsmitgliedschaft als unwürdig erweisen, können durch Generalversammlungs-Beschluss mit 2/3 Mehrheit ausgeschlossen werden. Die betreffenden Mitglieder sind im Voraus von den Sanktionen schriftlich in Kenntnis zu setzen.

Ausschluss

## **Artikel 15**

Zu Ehrenmitgliedern können durch die Generalversammlung Mitglieder oder Personen ernannt werden, welche sich um den Verein ausserordentlich verdient gemacht haben. Ein durch den Vorstand ausgearbeitetes Reglement legt die Voraussetzungen zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft fest.

Ehrenmitglieder

## **Artikel 16**

Die Vorschläge zur Ernennung gehen von den Riegen oder einzelnen Stimmberchtigten an den Vorstand zur Beratung und allfälliger Antragstellung an die Generalversammlung.

Vorschlagsweg zu  
Ernennungen

## **Artikel 17**

Passivmitglied oder Gönner kann werden, wer sich für die Sache des Turnens interessiert und den Verein finanziell unterstützen will. Die Mitgliedschaft entsteht mit der Bezahlung des entsprechenden Beitrages.

Passivmitglieder /  
Gönner

## **5. Organe**

### **Artikel 18**

Die Organe des Vereins sind

Organe

- Generalversammlung
- Turnstand
- Vorstand
- Techn. Kommission
- Spezialkommissionen
- Revisionskommission

## a. Generalversammlung

### **Artikel 19**

Die Generalversammlung als oberstes Organ findet in der Regel im Monat Januar statt.

Termin,  
Zusammensetzung

Sie setzt sich zusammen aus

- Aktivmitgliedern
- Ehrenmitgliedern
- Passivmitgliedern
- Revisoren

### **Artikel 20**

Der Generalversammlung obliegen folgende Geschäfte

Geschäfte

- Appell
- Wahl von Stimmenzählern
- Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
- Mutationen
- Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten
- Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets
- Festsetzung des Jahresprogramm
- Wahl des Vorstandes
- Wahl des Präsidenten
- Wahl des Vize-Präsidenten
- Wahl des Technischen Leiters
- Wahl der Riegenleiter
- Wahl der Revisoren
- Wahl der Delegierten
- Wahl des Fähnrichs
- Ehrungen
- Genehmigung der Reglemente
- Statutenrevisionen
- Erledigung allfälliger Anträge von Vorstands- und Vereinsmitgliedern
- Diverses

Die Traktandenliste darf nach Belieben erweitert werden.

### **Artikel 21**

Anträge an die Generalversammlung sind mindestens 30 Tage vor dem laut Terminliste festgelegtem Datum schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Eingabefrist für  
Anträge

## **Artikel 22**

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt schriftlich mindestens 10 Tage vor der Versammlung, mit Bekanntgabe der Traktanden. Die auf diese Weise einberufene Generalversammlung ist beschlussfähig.

*Einberufung,  
Beschlussfähigkeit*

## **Artikel 23**

Die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung kann vom Vorstand oder von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder unter Bezeichnung der zu behandelnden Traktanden verlangt werden.

*Ausserordentliche  
Generalversammlung*

## **Artikel 24**

Sämtliche Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder sind an der Generalversammlung stimm- und wahlberechtigt und haben das Recht Anträge zu stellen.

*Stimm-, Wahl-,  
Antragsrecht*

## **Artikel 25**

Über die Vereinsgeschäfte und Wahlen wird in offener Abstimmung entschieden, sofern nicht geheime Abstimmung oder Wahl verlangt wird (einfaches Mehr der Stimmenden).

*Wahlen und  
Abstimmungen*

Bei allen Abstimmungen, mit Ausnahme von Statutenrevisionen (2/3), Auflösung, für welche eine 4/5-Mehrheit notwendig ist, entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen erforderlich.

### **b. Turnstand**

## **Artikel 26**

Dringend zu fassende Beschlüsse können dem Turnstand zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Einberufung des Turnstands kann vom Vorstand oder von einem Fünftel der Aktivmitglieder einberufen werden.

*Einberufung*

Der Turnstand setzt sich aus den Aktivmitgliedern der Riegen zusammen und ist 10 Tage im Voraus schriftlich anzukündigen.

### c. Vorstand

#### **Artikel 27**

Der Vorstand setzt sich zusammen aus

*Zusammensetzung*

- Präsident
- Vize-Präsident
- Technischer Leiter
- Kassier
- Aktuar
- Vertretung Aktivriege
- Vertretung Damenriege
- Vertretung Männerriege
- Vertretung Frauen aktiv
- Jugendverantwortlicher
- Kommunikationsverantwortlicher
- Materialverwalter (?)
- Beisitzer

Alle Mitglieder des Vorstands, inklusive Beisitzer, sind stimmberechtigt.

Der Vorstand konstituiert sich unter der Leitung des Präsidenten selbst.

Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre.

Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, so erfolgt an der nächsten Generalversammlung die Nachwahl für die restliche Amtszeit.

#### **Artikel 28**

Der Vorstand tritt zusammen, wenn es der Präsident oder die Mehrheit der Vorstandsmitglieder als notwendig erachten.

*Einberufung*

Der Vorstand ist bei Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlussfähig.

#### **Artikel 29**

Die Obliegenheiten des Vorstands sind

*Aufgaben*

- Allgemeine Leitung des Vereins gemäss Statuten, Reglementen und Pflichtenheften
- Vertretung nach aussen
- Erstellen von Reglementen und Pflichtenheften

#### **Artikel 30**

Der Präsident und/oder Vizepräsident zeichnen zu Zweien mit dem Aktuar und/oder Kassier rechtsverbindlich.

*Zeichnungsberechtigung*

Für Wertschriftenanlagen und Transaktionen zeichnen der Präsident und der Kassier zu Zweien. Für Kasse, Postcheck und Bankkontokorrent hat der Kassier Einzelunterschrift.

## d. Technische Kommission

### **Artikel 31**

Die Techn. Kommission setzt sich zusammen aus

*Zusammensetzung*

- Technischer Leiter
- übrige Riegenleiter

### **Artikel 32**

Die Techn. Kommission tritt zusammen, wenn es der Technische Leiter oder die Mehrheit der Kommissionsmitglieder als notwendig erachtet.

*Einberufung*

Die Techn. Kommission ist bei Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlussfähig.

### **Artikel 33**

Die Obliegenheiten der Techn. Kommission sind

*Aufgaben*

- Koordination aller turnerischen Trainings- und Wettkampffragen
- Vorschläge an den Vorstand über Beteiligung an den von Verbänden ausgeschriebenen Wettkämpfen, Meisterschaften und Turnfesten
- Einreichen des turnerischen Jahresprogramm an den Vorstand zuhanden der Generalversammlung
- Turnerische Organisation, Koordination und Überwachung der Aktivitäten der Riegen

## e. Spezialkommissionen

### **Artikel 34**

Für besondere Aufgaben können durch den Vorstand Kommissionen gebildet werden.

## f. Revisionskommission

### **Artikel 35**

Die Revisionskommission umfasst 3 Mitglieder, 2 amtierende und 1 Ersatz.

*Zusammensetzung*

Das amtsälteste Mitglied scheidet jeweils aus; das Ersatzmitglied rückt nach.

Ein neues Ersatzmitglied wird von der Generalversammlung gewählt.

### **Artikel 36**

Die Revisoren prüfen die Jahresrechnung und Bilanz des Vereins, allfällige Fonds, Kassen von Kommissionen und Abrechnungen von Festanlässen. Sie erstatten der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht und stellen entsprechende Anträge an die Generalversammlung.

*Aufgaben*

## **6. Verwaltung**

### ***Artikel 37***

Über alle Vereins- und Riegenversammlungen sowie Sitzungen ist ein Protokoll zu führen.

*Protokoll*

### ***Artikel 38***

Die Detailaufgaben von Vorstand, Techn. Kommission und Kommissionen sind in **Reglementen und Pflichtenheften** verbindlich zu umschreiben.

*Reglemente und Pflichtenhefte*

### ***Artikel 39***

Für den Erlass der Reglemente ist die Generalversammlung, für den Erlass der Pflichtenhefte der Vorstand zuständig.

*Zuständigkeit*

### ***Artikel 40***

Der Verein unterhält ein Archiv zur Aufbewahrung aller wichtigen Dokumente und Gegenstände. Die näheren Bestimmungen sind durch Richtlinien und Pflichtenheft festzulegen.

*Archiv*

## **7. Finanzen**

### ***Artikel 41***

Das Vereinsjahr schliesst jeweils auf den 31.12.

*Geschäftsjahr*

### ***Artikel 42***

Die Einnahmen des Vereins bestehen aus

*Einnahmen*

- Mitgliederbeiträgen
- Subventionen
- Erträgen des Vereinsvermögens
- Gewinn aus Veranstaltungen
- Freiwilligen Beiträgen und Schenkungen

## **Artikel 43**

Die Ausgaben des Vereins bestehen aus

Ausgaben

- Verbands-/Versicherungsbeiträgen
- Verwaltungskosten
- Turnbetriebskosten
- Geräte- und Materialanschaffungen
- Spesen- und Leiterentschädigungen
- Kostenbeiträgen an Riegen und/oder Einzeltuner für die Teilnahme an von STV-Verbänden organisierten Meisterschaften und Turnfesten
- weiteren, durch die Generalversammlung oder den Vorstand beschlossenen Ausgaben
- alljährlich einer ausserordentlichen Ausgabenkompetenz des Vorstands ausserhalb des Budgets, in der Höhe von max. Fr. 3'000.00

## **Artikel 44**

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird jährlich durch Generalversammlungs-Beschluss festgesetzt.

Mitgliederbeiträge

## **Artikel 45**

Von der Beitragspflicht gegenüber dem Verein sind ganz ausgenommen

Befreiung von Beitragspflicht

- Ehrenmitglieder
- Mitglieder des Vorstands und der Techn. Kommission
- Während des Vereinsjahres aufgenommene Mitglieder

## **Artikel 46**

Bei der Anlage des Vermögens ist auf Sicherheit, Ertrag und Risikoverteilung zu achten. Der Vorstand bezeichnet die Stelle, bei der die Wertschriften deponiert und die zur Geschäftsführung nicht notwendigen Gelder zinstragend anzulegen sind.

Vermögensanlage

## **Artikel 47**

Der Verein kann für bestimmte Zwecke Fonds errichten. Über die Errichtung, Verwaltung und Aufhebung beschliesst die Generalversammlung.

Fonds

## **Artikel 48**

Die Fonds sind Bestandteil der Vereinsrechnung. Diese müssen gesondert verwaltet werden und in der Bilanz ersichtlich sein.

Verwaltung / Fonds

## **Artikel 49**

Der Verein haftet mit seinem ganzen Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen, ausgenommen bei strafbaren Handlungen.

Haftbarkeit

## **8. Revisions- und Vollzugsbestimmungen**

### **Artikel 50**

Änderungen einzelner Artikel der Statuten können an der Generalversammlung mit 2/3- Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten vorgenommen werden.  
Genehmigte Änderungen sind vom BLTV bestätigen zu lassen.

*Teilrevision*

### **Artikel 51**

Eine Totalrevision der Statuten kann durch die Generalversammlung mit einer 2/3- Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

*Totalrevision*

### **Artikel 52**

Die Auflösung des Vereins kann nur an einer zu diesem Zweck einberufenen ausserordentlichen Generalversammlung mit einer Mehrheit von 4/5 der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

*Auflösung*

### **Artikel 53**

Im Fall einer Auflösung werden das Vermögen und das Inventar bis zur Gründung eines neuen Vereins mit gleicher Zweckbestimmung dem Gemeinderat von Itingen zur Verwaltung übergeben. Wird nach Ablauf von zehn Jahren nach der Übergabe kein entsprechender Verein gegründet, so entscheidet der Gemeinderat von Itingen über die weitere Verwendung des Vermögens, wobei er gehalten ist, dieses einer Organisation im Raum Itingen und Umgebung zukommen zu lassen, deren Zweckbestimmung möglichst wenig von derjenigen des Turnvereins Itingen abweicht.

*Vermögensverwendung  
bei Vereinsauflösung*

### **Artikel 54**

Muss eine Riege aufgelöst werden, geht deren allfälliges Vermögen in den Besitz des TVI über.

*Vermögensverwendung  
bei Riegenauflösung*

### **Artikel 55**

Für alle Fälle, die durch diese Statuten nicht geregelt sind, gelten sinngemäss die Statuten des BLTV und des STV.

*Besondere Fälle*

### **Artikel 56**

Diese Statuten ersetzen diejenigen vom 22. März 2002.

*Frühere Bestimmungen*

### **Artikel 57**

Diese Statuten wurden an der Generalversammlung vom 30. Januar 2021 genehmigt und treten nach der Genehmigung durch den BLTV in Kraft.

*Inkrafttreten*

Ort, Datum:

Itingen, xx.xx.xxxx

**Für den Turnverein Itingen**

Die Präsidentin:

.....  
Brigitte Zbinden

Die Aktuarin:

.....  
Franziska Irminger

Die vorliegenden Statuten wurden vom Vorstand des Baselbieter Turnverbandes anlässlich seiner Sitzung vom  
xx.xx.xxxx genehmigt.

**Für den BLTV**

Der Präsident:

.....  
XXXXX XXXXX

Die Statutenverantwortliche:

.....  
XXXXX XXXXX